

Jonas Gebet

Einstieg

Tauscht euch zu Beginn mal über die bekannte Redewendung „Not lehrt beten“ aus.

Entspricht dies auch eurer Erfahrung - oder eher nicht?

Überhaupt: Was ist eure Erfahrung mit Gebet in schwierigen Situationen bzw. Zeiten?

Lest Jona 2, 1-11

Fragen zum Bibeltext

- Beachtet die Vorgeschichte: Warum wird Jona überhaupt von einem Fisch verschlungen?
- Beschreibt das Gebet Jonas:
 - Worum geht es inhaltlich?
 - Von welcher Stimmung/Gemütslage ist sein Gebet getragen?
 - Was sind eure Gedanken und Beobachtungen zu diesem Gebet?
- Vergleicht die Ausgangslage aus Kap. 1,3 mit dem Gebet, das Jona jetzt vor Gott bringt. Was fällt auf?
- In Mt 12,38f und Lk 11,29f spricht Jesus vom „Zeichen des Jona“. Was ist damit gemeint?

Fragen zum Weiterdenken

- Welche Sinnbilder aus Jonas Gebet sprechen euch besonders an - warum?
- Jona zitiert im Bauch des Fisches verschiedene Psalmverse. Schlagt mal nach (z.B. anhand der Verweisstellen in einer Lutherbibel), aus welchen Psalmen diese Verse stammen und worum es da insgesamt geht.
Ist es wichtig, Bibelverse auswendig zu kennen - was meint ihr?
Apropos: Welche Psalm- bzw. Bibelverse kennt ihr auswendig und welche Bedeutung haben sie für euch?
- Stell dir vor, ein guter Freund bzw. Freundin, der es gerade sehr schlecht geht, sagt: „Ich kann gar nicht mehr beten.“ Wie würdest du darauf eingehen?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Lasst uns Gott loben für Seine Treue und Liebe zu uns.
- Lasst uns Jesus danken für sein Leiden am Kreuz und seine Auferstehung.

Kurz erklärt

Die Geschichte von Jona im Bauch des Fisches scheint gut in eine Kinderbibel zu passen, die das Geschehen anschaulich illustriert. Aber passt sie auch in unser Denken und Leben? Die entscheidende Frage ist also nicht, wie man das mit Jona im Bauch des Fisches physikalisch erklären kann (was sollte dem Schöpfer aller Dinge unmöglich sein?) - sondern ob wir vertrauen, dass Gott uns in den tiefsten Tiefen unseres Lebens nahe ist. Der Form nach ist Jonas Gebet ein Danklied, aber auch Angst und Klage kommen darin vor. Vers 7b ist der Wendepunkt (vgl. Ps 103,4): *Aber du hast mein Leben aus dem Verderben geführt, Herr, mein Gott!* Dieses Bekenntnis bringt die erneuerte Hingabe des Propheten an seinen Gott zum Ausdruck. Insofern war der Weg in die „Tiefe“ auch für Jona ein Weg „nach Hause“, zurück zu Gott

EC-Sachsen - zum Vormerken

25.-29.05.2022

Christival

in Erfurt

17.-19.06.2022

ec:freshKids

in der Hümü